Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **1 (1981)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

"KRISE DER PARTEIEN?"

Bausteine, Anregungen und Argumente zum Diskussionsthema liefern:

Berlinguer/Elleinstein/Azcarate und andere
Annäherungen an den Sozialismus. Strategien eines Dritten Weges
231 S., VSA-Verlag Hamburg *Fr. 16.80*

Theodor Leuenberger/Werner Gysin
Der Historische Kompromiss. Chancen und Grenzen des Eurokommunismus
300 S., Colloquium-Verlag Berlin *Fr. 24. –*

Arbeiterbewegung im Kapitalismus der Gegenwart
Von einem Autorenkollektiv
287 S., VEB Deutscher Verlag der Wissenschaften Berlin *Fr. 11.90*

Jean Elleinstein
P.C.F. Parti communiste francais
153 S., VSA-Verlag Hamburg *Fr. 17. –*

Ernst Gottschilling
Demokratie im Zerrspiegel. Zur Kritik der bürgerlichen Demokratietheorien
171 S., Deutscher Verlag der Wissenschaften Berlin *Fr. 6.20*

Gränow/Gribanow/Sogomonjan
Die gegenwärtige Sozialdemokratie
125 S., Pahl-Rugenstein-Verlag Köln *Fr. 12.80*

Berlinguer/Gramsci/Togliatti
Der Historische Kompromiss
203 S., VSA-Verlag Hamburg *Fr. 14.70*

Edvard Kardelj
Die Wege der Demokratie in der sozialistischen Gesellschaft
202 S., Europäische Verlagsanstalt Köln, *Fr. 19.80*

Buchhandlung
Genossenschaft Literaturvertrieb
Schöne Literatur
Technik und Wissenschaft

Cramerstrasse 2 / Ecke Zweierstrasse
8004 Zürich

Infrarot

Zeitschrift der Jungsozialisten

Man muss die Ansichten der Jusos nicht teilen.

(MEW, Band 53, Seite 198o)

Doch bevor man über sie urteilt, musst Du sie kennen.

Die folgende Adresse auf den Briefumschlag schreiben: Infrarot, Postfach 599, 8o25 Zürich.

POSITIONEN ist ein politisches Magazin, das herausgegeben wird von einem Redaktionskollektiv der POCH. In den 6 Nummern, die jährlich erscheinen, werden in Form von Artikeln, Interviews und Dokumenten wichtige Hintergrundinformationen zu brennenden politischen Fragen vermittelt. Das thematische Spektrum reicht von internationalen Problemen (z.B. Blockfreiheit) über ökologische und innenpolitische Auseinandersetzungen bis hin zu theoretischen Debatten (z.B. Staatstheorie). Zu umstrittenen Fragen äussern sich Autoren aus verschiedenen politischen Richtungen, denn nur die offene Diskussion kann die Linke gesamthaft weiterbringen.

Unser Angebot

Damit Sie sich ein konkreteres Bild machen können, möchten wir Ihnen kurz vorstellen, was wir in den beiden ersten Heften des Jahrganges 1981 behandelt haben:

Heft 32 war im Vorfeld der Abstimmung über die «Mitenand-Initiative» vollumfänglich der sog. «Fremdarbeiterfrage» gewidmet. In verschiedenen Aufsätzen wurden auf der einen Seite die ökonomischen und politischen Aspekte der Fremdarbeiterbeschäftigung in der Schweiz dargestellt. Auf der andern Seite wurden die Auseinandersetzungen um die «Mitenand-Initiative» dokumentiert, wobei auch die Betroffenen selbst zu Worte kamen.

Im Mittelpunkt des Doppelheftes 33/34 steht eine Analyse zur Politik der Wohnungsnot. Anhand eines historischen Abrisses, der von den Anfängen des sozialen und genossenschaftlichen Wohnbaus bis zu den aktuellen Mieterkampfbewegungen in Holland, Westberlin und der Schweiz reicht, wird gezeigt, wie sich das Bürgertum mit der Wohnungsnot ein politisches Instrument der sozialen Bevormundung und politischen Entmündigung geschaffen hat. Nicht die «Lösung» der Wohnungsnot, sondern die Verhinderung von Bündnissen der Mieterbewegung mit antimonopolistischen Kräften ist das Ziel der Entschärfungs- und Beschwichtigungspolitik des Bürgertums, an dessen Einlösung auch Sozialdemokraten (z.B. SPD-Vogel, Westberlin) tatkräftig beteiligt sind.

Im gleichen Heft findet sich eine Auseinandersetzung mit den Kernfragen der laufenden Strafrechtsrevision, gegen die – nach Abschluss der parlamentarischen Behandlung – von der Linken sicher das Referendum ergriffen werden muss, handelt es sich doch um ein Instrument der präventiven Kriminalisierung aller oppositionellen Bestrebungen. Das zeigen auch die Begründungen, die im Nationalrat aus der rechtsbürgerlichen Ecke vorgebracht wurden: nicht mehr die angebliche Effizienzsteigerung bei der sog. «Terrorbekämpfung» steht im Vordergrund, sondern – im Zeichen der Jugendbewegung – die rechtliche Zerschlagung von «Krawallbewegungen».

Abgerundet wird das Heft durch eine Darstellung der Bauernpolitik in der Schweiz, wobei insbesondere der Standpunkt der dissidenten Klein- und Mittelbauern gewürdigt wird, sowie durch Beiträge zu den Ereignissen in Polen und El Salvador.

positionen

Bitte geben Sie auf dem untenstehenden Talon an, was Sie wünschen:

Ich möchte POSITIONEN abonnieren

- ☐ Jahrgang 1981 (Nr. 32-37) für Fr. 15.-
- ☐ ab Nr. 33/34 für Fr. 11.-
- ☐ ab Nr. 35 für Fr. 8.-

Ich möchte ein Multipack zum Preis von Fr. 8.-

- ☐ Jahrgang 1980 (Nr. 26-31)
- ☐ Jahrgang 1979 (Nr. 20-25)
- ☐ Jahrgang 1978 (Nr. 14-19)

☐ **Ich möchte ein Probeexemplar (gratis)**

Einsenden an: POSITIONEN, Postfach 539, 8026 Zürich

Name: .....
Strasse: .....
PLZ/Ort: .....

Unterschrift: .....

Pinkus
Genossenschaft
Zürich

BUECHER ZUM THEMA 'KRISE DER PARTEIEN' (Es gibt noch einige mehr, man kann sie sich bei uns anscheuen)

Links sein - eine andere Art zu leben. Portraits aus der italienischen Linken. 186 S. 16.80

Die Revolution ist auch nicht mehr, was sie einmal war. Gespräch zwischen Henri Lefebre und Cathérine Regulier. 210 S. 14.80

Was da alles auf uns zukommt ... Perspektiven der 80er Jahre. Diskussion zwischen Bahro, Mandel, von Oertzen und Wolter. 2 Bde. 320 S. 15.--

Parlamentarisches Ritual und politische Alternativen. Beiträge v. u. a. Narr, Negt, Offe, Roth. 232 S. 15.--

Zurückforderung der Zukunft. Macht und Opposition in den nachrevolutionären Gesell = schaften. 300. S. 11. --

Rudolf Bahro: Elemente einer neuen Politik. Zum Verhältnis von Oekologie und Sozialismus. 218 S. 12.80

Rudolf Bahro: Krise des Marxismus? Artikel, Reden Aufsätze, Interviews. (Reihe 'schwer= punkt' des MSV) 104 S. 8.50

Zur konkreten Utopie der gesellschaftlichen Arbeit. 155 S. 10.--

Die Linke. Bilanz und Perspektiven für die 80er. Mit Beiträgen v.u.a.: Abendroth, Brückner, Haug, Sonnemann. 235 S. 12.80

Sozialismusdebatte. Historische und aktuelle Fragen des Sozialismus. Beiträge v.u.a.: Claudin, Steffen, Flechtheim, Weber, Moneta. 238 S. 16.80

Pinkus
Genossenschaft
Zürich

Limmatbuchhandlung
Tel. 01/ 251 26 74
Antiquariat
Büchersuchdienst
Verlagsauslieferungen

Froschaugasse 7

Nr. 18 / 7. Jg. April/Mai 1981 Fr. 2.–

debatte

Herausgegeben vom Marxistischen Studentenverband Basel / Bern / Zürich

Nicht jeder muss Student sein,
um die «Debatte» zu lesen; denn neben bildungspolitischen Problemen kommen in dem vom
Marxistischen Studentenverband (MSV)
Zürich - Bern - Basel
herausgegebenen Magazin auch Fragen der Theorie, Kultur, Dritte Welt usw. zur Sprache,
aber jeder muss die «Debatte» lesen,
um viermal pro Jahr über brennende Probleme informiert zu werden.
Interessenten wenden sich an:
Marxistischer Studentenverband
Postfach 380
8026 Zürich

Anarchismus? – Kommunismus?